

Anlage SPD-Hamburg

Die SPD stellt fest: „Bessere Verkehrsverbindungen ermöglichen es, aus allen Stadtteilen schneller in die Innenstadt zu gelangen.“

- In Ihrem Wahlprogramm finden wir für die SPNV-Anbindung des Hamburger Westens lediglich den zeitlich unfixierten Vermerk: „Die Anbindung des Hamburger Westens (Science City Bahrenfeld, Lurup, Osdorfer Born) wird über die neue S6 erfolgen.“ Wie in unserem Schreiben erwähnt, wird der Bau der S6 realistischerweise frühestens in 15 Jahren im Jahr 2040 beginnen können.
- Die auf den Seiten 13 und 25 ihres Programmes angeführte Science City in Bahrenfeld wird spätestens 2040 deutlich vor dem Baubeginn der S6 fertiggestellt werden.
- Im Bereich Bus wird in ihrem Programm für den Hamburger Westen angekündigt, dass die X22 zum Fahrplanwechsel 2025 von Hagenbecks Tierpark zum Osdorfer Born verlängert werden soll.
- Auf Seite 31 ist zu lesen, dass Sie bis 2030 über den Einsatz autonom fahrender Kleinbusse sowie On-Demand-Shuttles eine Angebotsverbesserung für die Außenbezirke planen.

Weitere Programmpunkte, die sich auf die ÖPNV-/SPNV-Verbesserungen für den Hamburger Westen beziehen bzw. eine aktuelle Position ihrer Partei zur Stadtbahn, haben wir nicht gefunden. Über ein neues BHNS-System auf der Strebalu, spürbare Busbeschleunigung von z.B. über neue eigene Busspuren für die bestehenden Buslinien bis hin zu Busvorrangschaltungen an Ampeln sind in ihrem Programm keine Ausführungen zu finden. Allerdings führen Sie auf Seite 33 aus, dass Busspuren für E-Autos und sog. Car-Pools freigegeben werden sollen.

Fragenstellungen an die SPD-Hamburg:

1. Bis wann rechnen Sie mit einer Finanzierungszusage durch den Bund für die S6 nach Lurup/Osdorfer Born, ohne die diese Strecke nicht gebaut werden kann?
2. Bitte erläutern Sie uns, wie das Verkehrskonzept ihrer Partei ohne den Einsatz eines BHNS und/oder eigene Busspuren und Busvorrangschaltungen für die nächste Legislaturperiode in Bezug auf die Science-City, Bahrenfeld, Lurup und Osdorfer Born aussieht!
3. Gehen Sie dabei bitte auf die steigenden Verkehre aus dem Wachsen der Science City ein und erläutern Sie uns konkret, wie sie bis 2030 mit autonom fahrenden Kleinbussen und On-Demand-Verkehren (der IOKI wurde 2022 eingestellt) eine Angebotsverbesserung für die westlichen Außenbezirks-Stadtteile erwirken wollen.
4. Die SPD war jahrelang Befürworterin von Maßnahmen zur Busbeschleunigung. Aufgrund fehlender Ausführungen im Regierungsprogramm zu BHNS, Busspuren und Vorrangschaltungen bitten wir Sie, uns Ihre konkrete Position zu diesen Themen dazulegen. Bitte ergänzen Sie diese um eine erklärende Positionierung zur Stadtbahn.
5. Gibt es außerhalb des Regierungsprogrammes der SPD zur Bürgerschaftswahl weitere Überlegungen zur Verbesserung der SPNV-/ÖPNV-Anbindung des Hamburger Westens? Wenn ja, wie verbindlich sind diese und wo sind diese nachlesbar?
6. Aufgrund fehlender Ausführungen im Regierungsprogramm zu den vier Themen Stadtbahn, BHNS, Busspuren und Vorrangschaltungen wollen wir wissen, ob ihre Partei in etwaigen Koalitionsverhandlungen diese Themen als unverhandelbar erachtet und damit eine mögliche Koalition mit einer Partnerpartei, die diese vier Themen umsetzen will, ablehnen würde oder steht ihre Partei diesen vier Themen offen und zustimmend gegenüber? Wir bitten um eine erklärende Positionierung.